

- 1 VORDETEIL -A
- 2 RÜCKENTEIL -A,B
- 3 VORDERER AUSSCHNITTBELEG -A
- 4 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG -A,B
- 5 ÄRMELBELEG -A,B
- 6 RECHTES VORDETEIL -B
- 7 LINKES VORDETEIL -B
- 8 RECHTER VORDERER BELEG -B
- 9 LINKER VORDERER BELEG -B
- 10 VORDETEIL -C,D
- 11 RÜCKENTEIL -C,D
- 12 TASCHEN -C,D
- 13 VORDERES FUTTER -C,D
- 14 SCHLITZ EINLAGE -C,D
- 15 RECHTER VORDERER BUND -C,D
- 16 LINKER VORDERER BUND -C,D
- 17 RÜCKWÄRTIGER TUNNEL -C,D
- 18 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND -C,D
- 19 SCHRÄGSTREIFEN -C,D

GRÖSSEN EINTEILUNG VON SANDRA BETZINA										
Größe	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Oberweite	81	86.5	91.5	96.5	103	109	117	124.5	132	140
Taille	67	72	77.5	82.5	89	95	105	113	121	128
Hüfte	87.5	92.5	98	103	108	116	122	130	137	145
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41	42	42.5	43	44	44	44	44

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG**, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

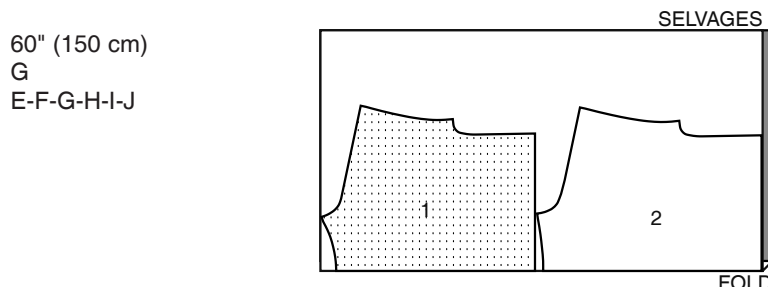
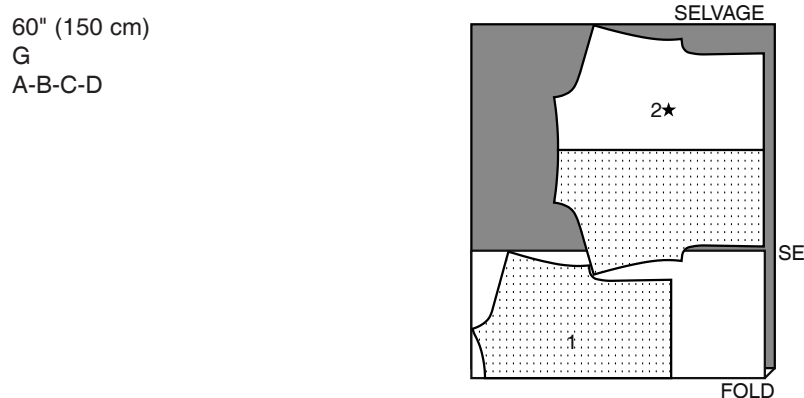
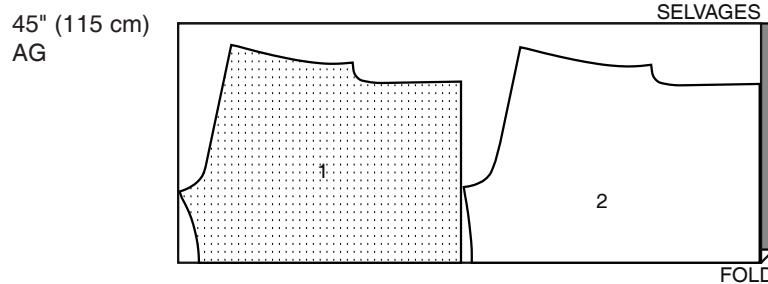
Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

Größe	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
MASSE DES ANGEFERTIGTEN KLEIDUNGSSTÜCKES										
Saumweite										
Oberweite A,B	95	100.5	105	111	117	125	133	143	150	158
Beinbreite										
Hose C,D	56	59.5	63	66	70	75	81	85	89.5	94
Angefertigte Rückenlänge ab Nacken:										
Oberweite A,B	50	51	51.5	52	52.5	53.5	54	54.5	55	56
Seitenlänge										
Hose C	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84
Hose D	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5

OBERTEILE A

SCHNITT-TEILE: 1,2

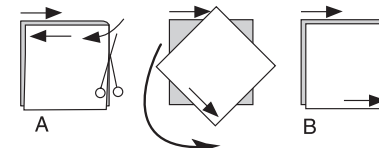


EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

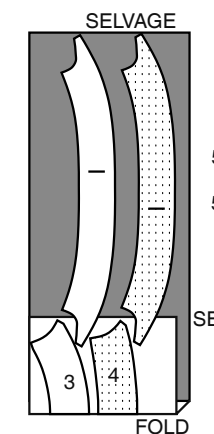
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KONTRAST

SCHNITT-TEILE: 3,4,5

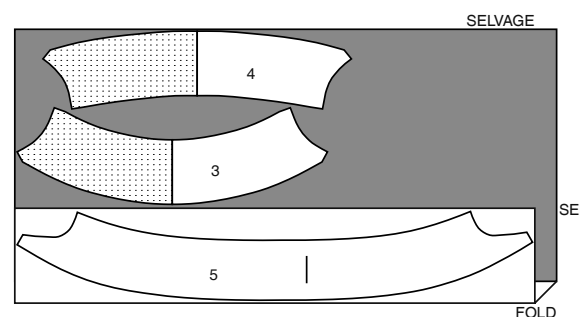
45",60" (115 cm,150cm) AG



EINLAGE

SCHNITT-TEILE: 3,4,5

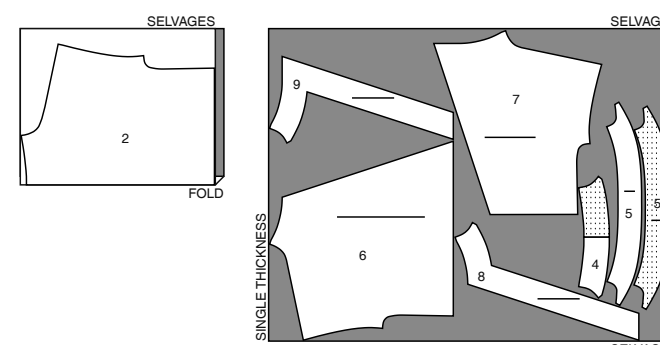
20" (51 cm) AG



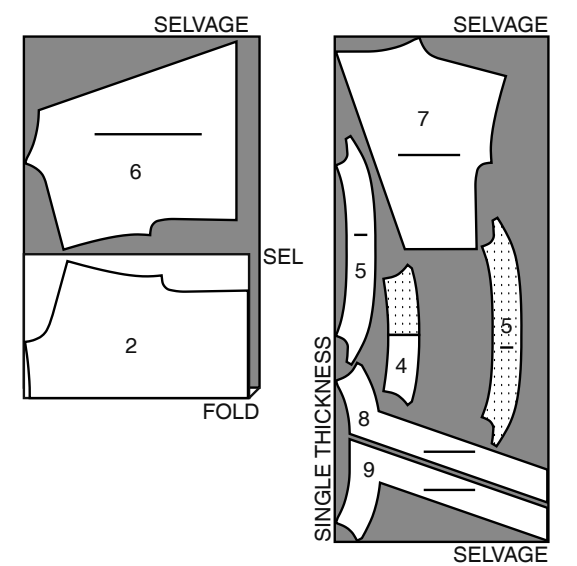
OBERTEILE B

SCHNITT-TEILE: 2,4,5,6,7,8,9

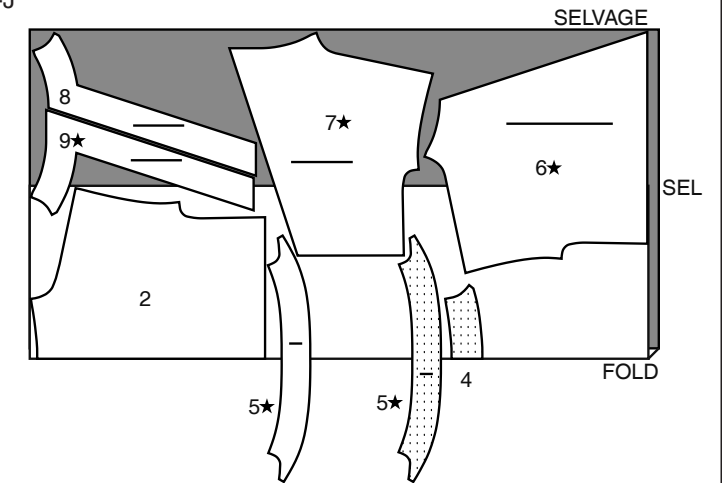
45" (115 cm) AG



60" (150 cm) G
A-B-C-D-E



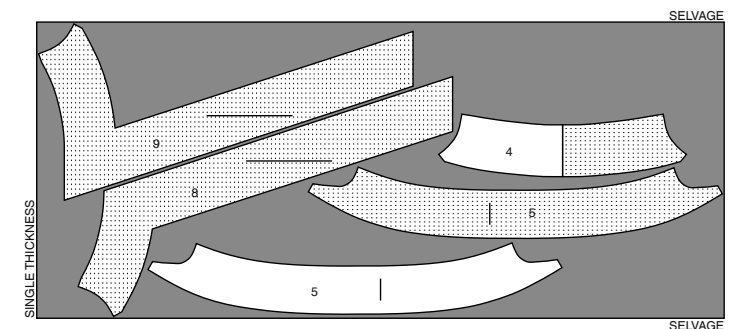
60" (150 cm) G
F-G-H-I-J



EINLAGE

SCHNITT-TEILE: 4,5,8,9

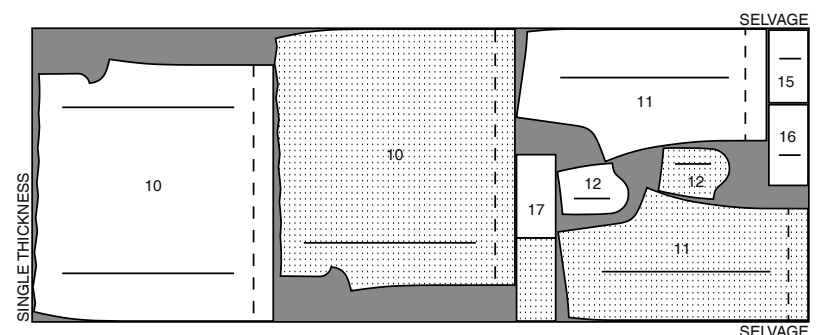
20" (51 cm) AG



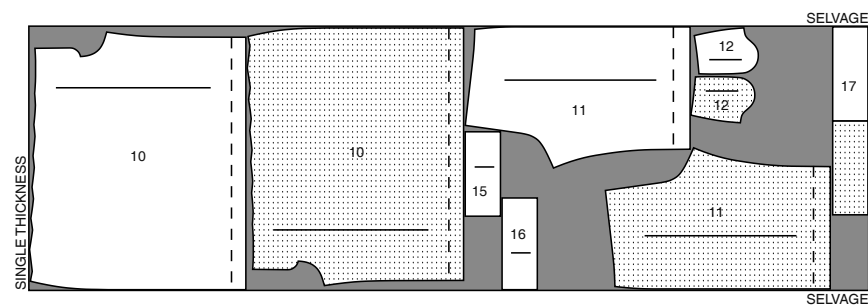
HOSE C,D

HINWEIS: Gestrichelte Linien in den Schnitt-Teilen in den Zuschneide-Layouts zeigen die Schnittlinie für die kürzere Länge. SCHNITT-TEILE: 10,11,12,15,16,17

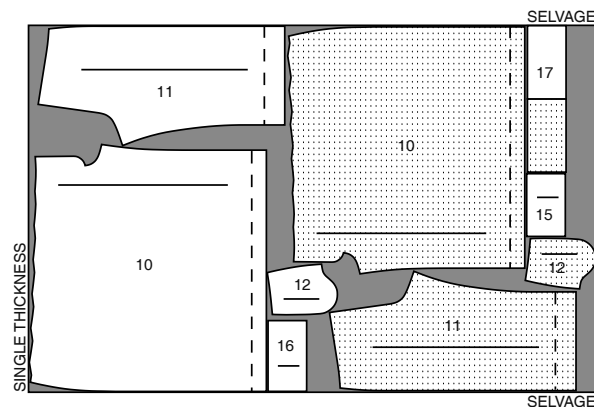
45" (115 cm) G
A-B-C-D-E-F



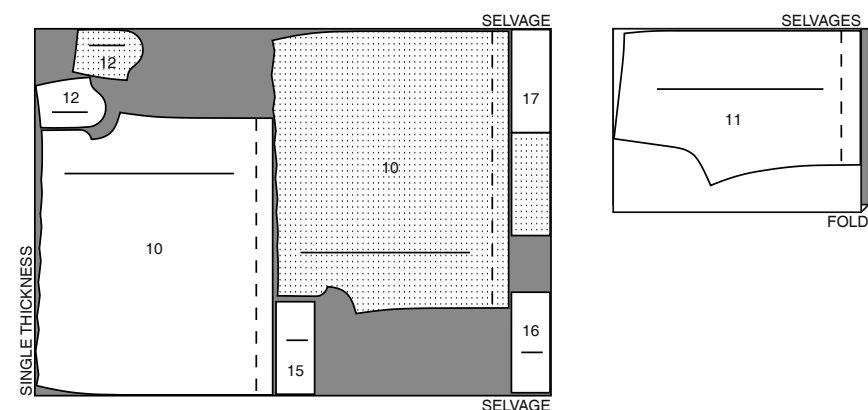
45" (115 cm)
G
G-H-I-J



60" (150 cm)
G
A-B-C-D

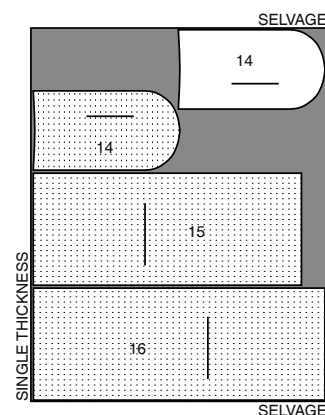


60" (150 cm)
G
E-F-G-H-I-J



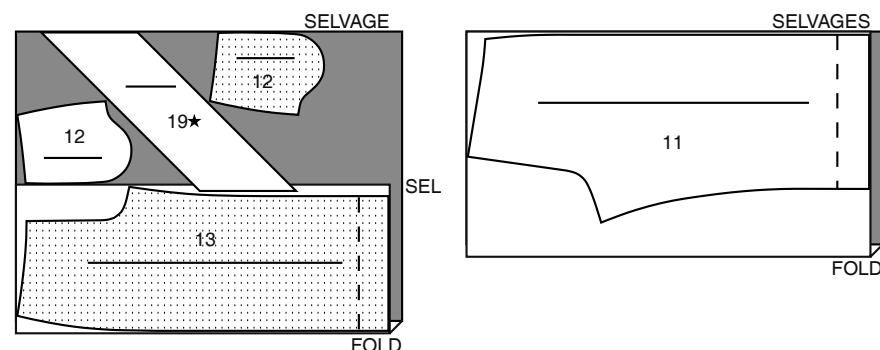
EINLAGE C,D
SCHNITT-TEILE: 14,15,16

20" (51 cm)
AG

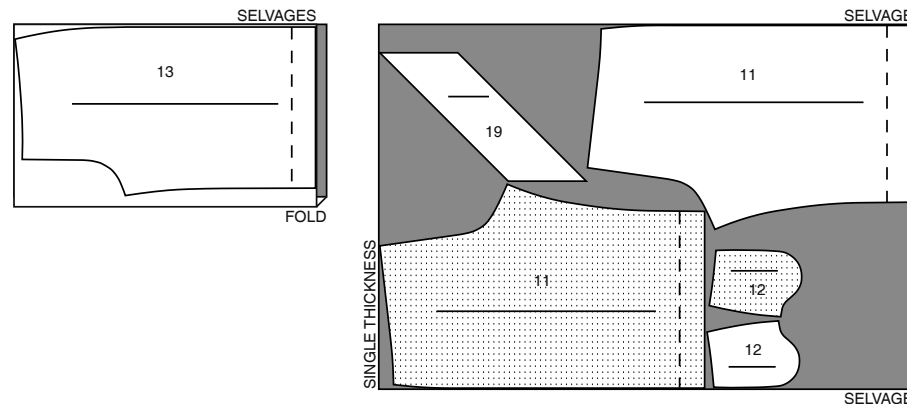


ZWISCHENFUTTER/FUTTER C,D
SCHNITT-TEILE: 11,12,13,19

45" (115 cm)
G
A-B-C



45" (115 cm)
G
D-E-F-G-H-I-J



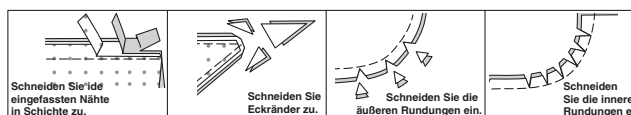
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



EHE SIE BEGINNEN

Oberteile A, B

Das Oberteil ohne Verschluss **Modell A** ohne Knöpfe ist sehr einfach gearbeitet werden, um die Passform zu überprüfen. Das Probemodell anprobieren und die Länge und Weite überprüfen. Achten Sie darauf, dass das Oberteil einfach über den Kopf gleitet. Tut es das nicht, sollten 6 mm Zugaben an den Seiten von Vorder- und Rückenteil zugegen werden. Die Belege entsprechend auch ändern. Ist das Probemodell eng in der Taille, können Sie das gesamte Nähstück größer zuschneiden oder seitliche Schlitzte schneiden. Wenn Sie **Modell B** ohne Knöpfe arbeiten, können Sie auch dazu passenden Kontraststoff für die Seiten verwenden oder auch die Richtung der Streifen an einer Seite drehen.

Hose C, D

Es ist wichtig, die fertige Hosenslänge festzulegen, ehe Sie beginnen, weil die Vorder- und Hinterhose separat gesäumt werden, um eine knackige Saumlinie und Spiel innerhalb der Falten zu erhalten. Die Hosenslänge wird gemessen entlang der Seitennaht von der Taillienlinie aus nach unten. Die Mit-Knöchellänge ist mit 86,36 cm bemaßt, was toll zu Stiefeln aussieht, die volle Länge beträgt 101,6 cm für eine formellere Hose, die toll zu Stiefeln aber auch High Heels aussieht. Wenn Sie diese Hose aus dünnem Wollstoff in einer hellen Farbe nähen, sollten Sie das Rücken- und Vorderteil mit einem Zwischenfutter arbeiten, nur bis zur Faltenlinie nahe der vorderen Mitte, die Falten bieten einen guten Sichtschutz ohne ein komplettes Zwischenfutter. Wenn Sie lieber die komplette Hose füttern möchten, können Sie die Schnitt-Teile verwenden, die auf dem Bogen aufgedruckt sind. Dehnbare Webstoffe würde ich persönlich nicht füttern, es sei denn, Sie verwenden ein dehnbare Futter.

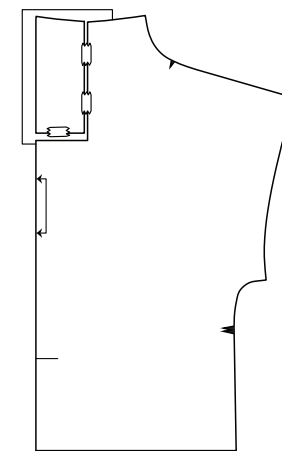
- Die markierte Länge an den Hosenbeinen beinhaltet 3,2 cm Saumzugaben. Die Länge identifizieren, die Ihrer gewünschten Länge am nächsten kommt. Länge hinzugeben oder herausnehmen, indem die Schnittlinie nach oben oder unten geschoben wird.
- HINWEIS:** Die längeren Längen benötigen viel Stoff. Der Stoffverbrauch ist auf der Rückseite des Schnittmusterumschlags angegeben.

Passform

Today's fit Schnittmuster fallen größtenteils aus. D.h. die Größe markieren, die den Maßen entspricht und Sie sollten mit der Passform zufrieden sein, wenn Sie aktuelle Maße genommen haben.

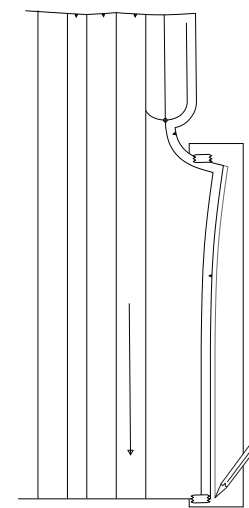
Modell B hat zwei Schnitt-Teile für das Vorderteil, ich schlage vor, Sie schneiden das Oberteil aus einem Stoffrest und heften Schulter- und Seitennähte aufeinander. Gerne können Sie natürlich vertikal oder horizontal Mehrweite herausfalten, um die gewünschte Passform zu erhalten.

- Eventuell muss nur das Oberteil bei einem Rundrücken angepasst werden. Ein "L" einschneiden, mittig von der Schulter, nahe der Ausschnittlinie bis 10 cm über das Rückenteil. Schnitt-Teil durchschneiden. Das mittlere Rückenteil etwa 1,3 cm bis 2,5 cm anheben und wieder aufkleben. Die rückwärtige Schulter glätten.

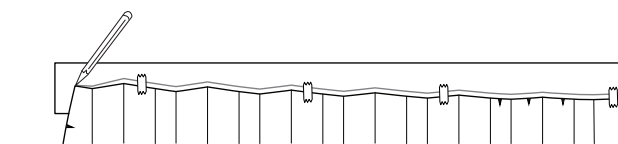


Für den Hosen-Vortest kann das Hosenfutterschnitt-Teil verwendet werden ohne Falten, hiermit sparen Sie Zeit. Damit die Falten glatt liegen, sollten Sie die Größe verwenden, die Ihrem tatsächlichen Taillenmaß entspricht.

- Die Taille ist mit dem Gummizug im Rückenteil anpassbar. Wenn Sie vollere Oberschenkel haben, können Sie auch 3,2 cm Zugabe an der vorderen Innenbeinkante vom Schritt zum Schritt bis zur Unterkante des Hosenvorderteils zugeben.



- Wenn Ihr Bauch gerne mal die Taillienlinie vorne nach oben zieht, sollten Sie 3,2 cm Zugabe an der Hosenoberkante arbeiten in der vorderen Mitte, dies läuft zur Seitennaht aus. Etwa 1,25 cm Extra-Zugabe an den vertikalen Nähten ist immer eine gute Idee beim Testen einer Hose.

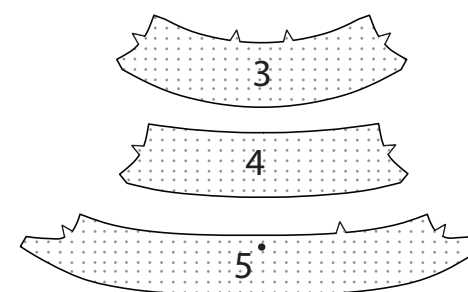


HINWEIS: Wenn Sie Schwierigkeiten beim Anpassen von Hosen haben, dann ist vielleicht mein Video zum Hosenanpassen auf [Craftsy.com](https://www.craftsy.com) das Richtige für Sie. (**Hinweis:** nur auf Englisch verfügbar).

OBERTEIL A

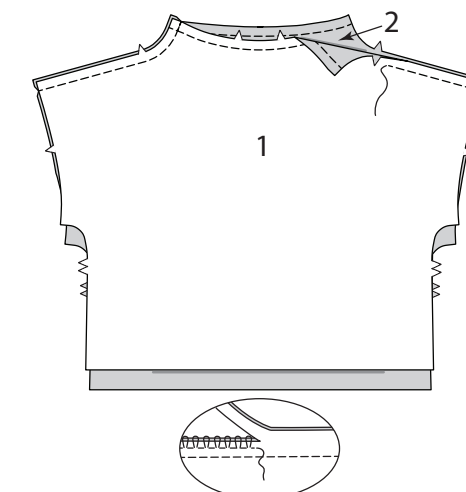
Einlage

- Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



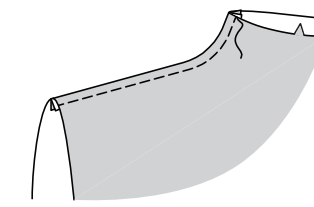
- FÜR WEBSTOFFE-** Die Ausschnittkanten des VORDERTEILS (1) und des RÜCKENTEILS (2) mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

FÜR ALLE STOFFE- Rechts auf rechts die Schulternähte am Oberteil schließen. Die Schnittkante der Nahtzugabe mit der Overlock oder Zickzack versäubern. Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.

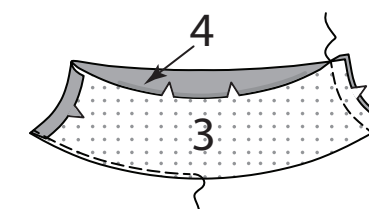


- Von außen das Vorderteil mit 1 cm Abstand zur fertigen Naht absteppen.

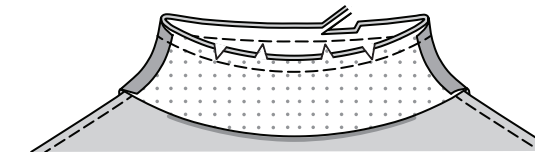
TIPP: Das Oberteil über den Kopf ziehen. Wenn es sich eng anfühlt, kann der Ausschnitt breiter gemacht werden, indem Sie eine schmalere Nahtzugabe an Oberteil und Belegen verwenden.



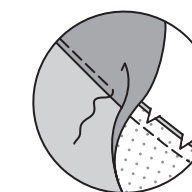
- Rechts auf rechts den VORDEREN AUSSCHNITTBELEG (3) entlang der Schultern auf den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (4) steppen. Die Kante ohne Passzeichen des Belegs versäubern.



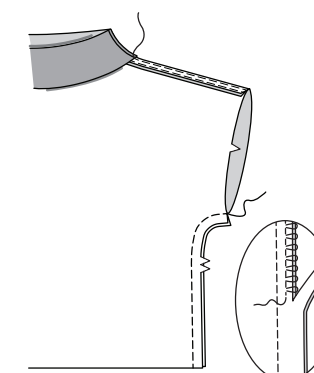
- Rechts auf rechts den Beleg auf die Ausschnittlinie aufstecken, die Passzeichen und Schulternähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Ausschnittnaht steppen. Nahtzugaben auf 6 mm Breite zurückschneiden.



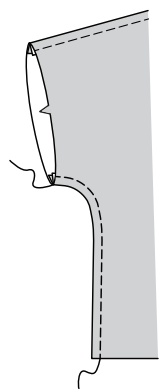
- Den Beleg untersteppen, die Nahtzugaben auf dem Beleg befestigen.



- Die Seitennähte schließen, die Schnittkante der Nahtzugabe mit der Overlock oder Zickzack versäubern. Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.

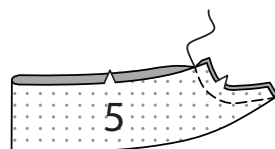


8. Von außen das Vorderteil mit 1 cm Abstand zur fertigen Naht absteppen.

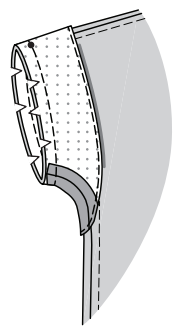


Ärmelbeleg

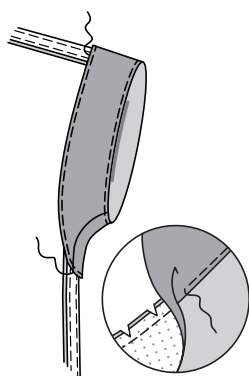
9. Die Enden des ÄRMELBELEGS (5) aufeinander nähen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Zurückschneiden.



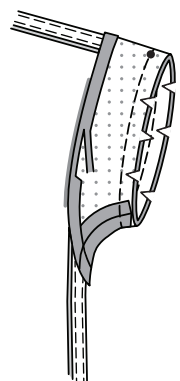
10. Bitte jetzt entscheiden, ob ein versteckter Beleg oder ein Kontrast-Beleg gearbeitet werden soll.
FÜR VERSTECKTEN BELEG- Die Schnittkante des Belegs **VERSÄUBERN**. Rechts auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Steppen. Zurückschneiden.



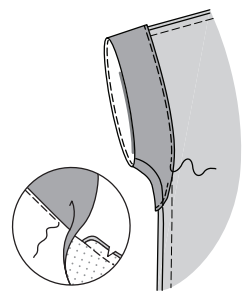
11. Den Beleg untersteppen.
Den Beleg nach innen legen; bügeln. An den Nähten punktuell annähen ODER die Außenkante aufsteppen.



12. **FÜR KONTRASTBELEG-** Wenn der Kontrastbeleg auf der Außenseite sichtbar sein soll, die Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen des Belegs einschlagen. Auf 6 mm Breite zurückschneiden. Die rechte Seite des Belegs auf die linke Seite der Ärmelöffnung aufsteppen stecken, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Steppen. Zurückschneiden.

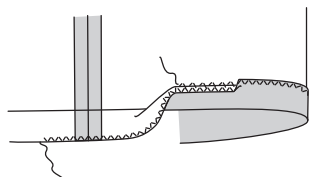


13. Die Armausschnittnahtzugaben untersteppen. Beleg entlang der Naht nach außen legen, die umgebügelte Kante des Belegs liegt wie gezeigt zum Kleidungsstück hin. Bügeln. Knappkantig absteppen.



Fertigstellen

14. Mit Zickzack oder der Overlock die Unterkante des Oberteils versäubern und 3,2 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Per Hand oder Maschine den Saum annähen.

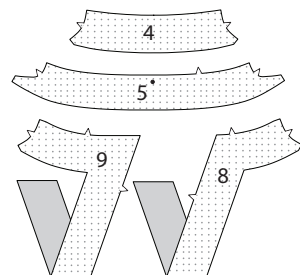


Den Saum und die Schnittkante der Belege mit Steam a seam versäubern oder auch einem Einfass-Streifen, wenn Sie möchten.

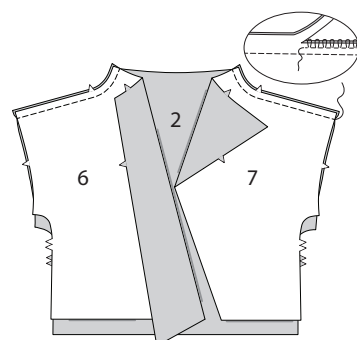
OBERTEIL B

Einlage

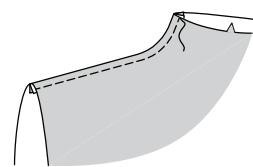
1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



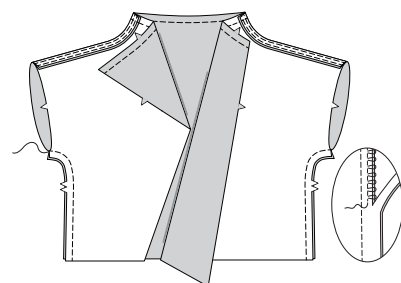
2. Rechts auf rechts das RECHTE VORDERTEIL (6) und das LINKE VORDERTEIL (7) entlang der Schultern auf das RÜCKENTEIL (2) steppen. Die Schnittkanten der Nahtzugabe mit Zickzack oder der Overlock versäubern. Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



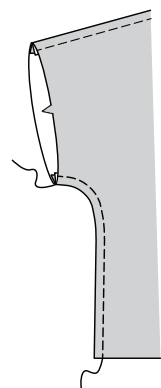
3. Von außen das Vorderteil mit 1 cm Abstand zur fertigen Naht absteppen.



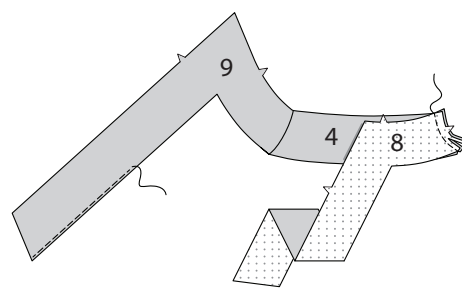
4. **FÜR WEBSTOFFE-** Die Ausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.
FÜR ALLE STOFFE- Die Seitennähte schließen. Die Schnittkanten der Nahtzugaben mit der Overlock oder Zickzack versäubern. Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



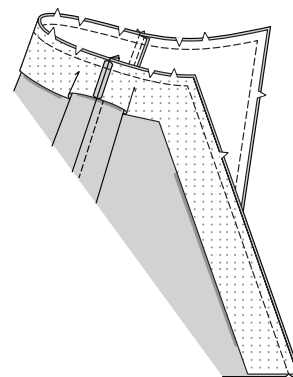
5. Von außen das Vorderteil mit 1 cm Abstand zur fertigen Naht absteppen.



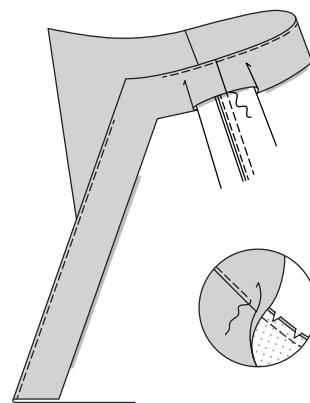
6. Rechts auf rechts den RECHTEN VORDEREN BELEG (8) und den LINKEN VORDEREN BELEG (9) entlang der Schultern auf den RÜCKWÄRTIGEN BELEG (4) steppen. Die Kante ohne Passzeichen des Belegs versäubern. Nahtzugaben auseinander bügeln und auf 6 mm Breite zurückschneiden.



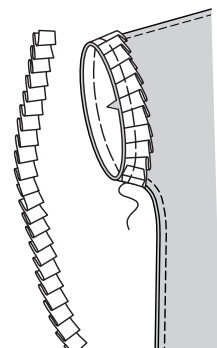
7. Rechts auf rechts den Beleg auf das Vorderteil und die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen und Schulternaht treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



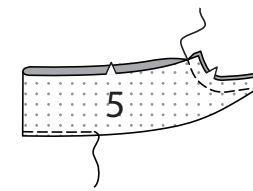
8. Den Beleg so weit wie möglich untersteppen, die Nahtzugaben auf den Beleg aufnähen. Beleg nach innen legen, bügeln. Beleg an den Schulternahten per Hand punktuell annähen.



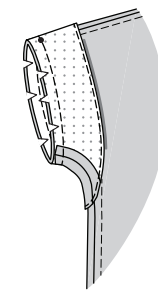
9. **OPTIONAL-** Ein Stück der Faltenborte auf die Länge der Armausschnittkante plus 1,3 cm Zugabe zuschneiden. Von außen die Borte auf die Armausschnittkante aufstecken, die Längskante der Borte steht etwa 1,3 cm über die Nahtzugabe wie gezeigt über. Enden an der Unterarmnaht einschlagen. Heften. Enden zurückschneiden.



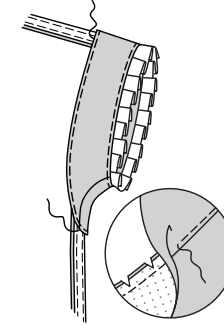
10. Enden des ARMAUSSCHNITTBELEGS (5) aufeinander steppen. Die Kante ohne Passzeichen versäubern.



11. Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

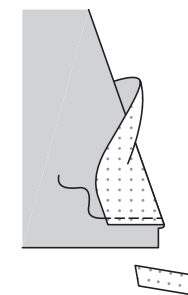


12. Beleg untersteppen.
Armausschnittbeleg nach innen legen; bügeln, Borte ausbügeln. Beleg an den Nähten punktuell annähen ODER entlang der Außenkante aufsteppen.

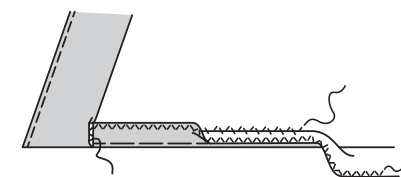


Fertigstellen

13. Die Unterkante des Belegs entlang der Naht nach außen legen. Entlang des Belegs mit 3,2 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.

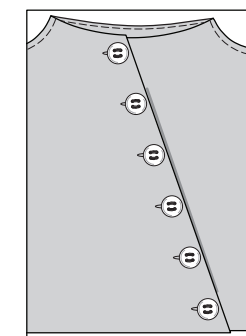


14. Beleg nach innen legen, 3,2 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante versäubern, die Mehrweite einhalten, wo nötig. Den Beleg am Saum mit Hexenstich annähen. Den Saum mit Saumstich annähen ODER den Saum absteppen, weiter bis zur vorderen Öffnungskante arbeiten, wenn gewünscht.



15. Knopflöcher am rechten Vorderteil an den Markierungen arbeiten. Knöpfe am linken Vorderteil an den Markierungen annähen.

TIPP: Den Knopflochbereich mit Solvy® umwickeln. Ein Test-Knopfloch arbeiten. Solvy® abziehen, öffnen und Größe testen. Alle fertigen Knopflocher mit einer Ahle oder dem Nahttrenner öffnen. Die Schnittkanten mit Fray Bloc® versiegeln.

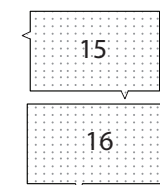


HOSE C, D

HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

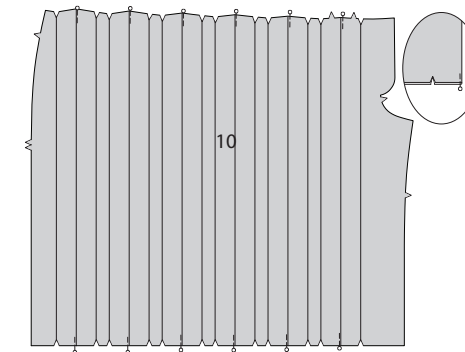
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

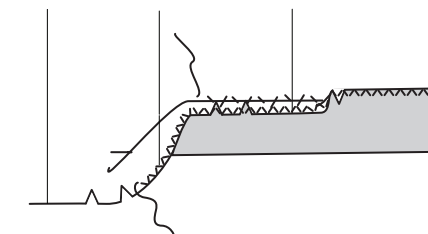


Falten Markieren und Nähen

MARKIEREN: Nach dem Zuschnitt der Teile diese nicht auf dem Tisch herumschieben, die Markierungslinien für die Falten verschieben sich sonst auch. Nie war Markieren so wichtig wie bei diesem Schnittmuster. Lassen Sie mich Ihnen einen einfachen Weg zeigen:
2. Am Hosen VORDERTEIL (10) sehen Sie vertikale Stepplinien und eine Bruchkante für die Mitte der Falte. Die Falllinien mit Reifhaden markieren, so dass sie auch auf der rechten Stoffseite sichtbar sind. Die Stepplinien mit kleinen Einschnitten an den Ober- und Unterkanten der Falten markieren. Diese Klipse sind sehr wichtig. Wenn Fall- und Stepplinien deutlich markiert sind, zum Bügeleisen gehen. Die Klipse an Ober- und Unterkante links auf links aufeinander legen. Falte bügeln, entlang der markierten Falllinie.



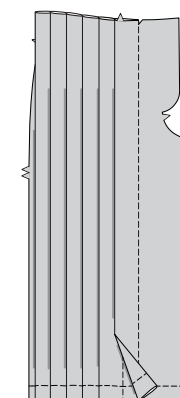
3. Die Unterkante des Hosenvorderteils versäubern, die Falten sind geöffnet. 3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante der Hose einschlagen. Per Maschine oder Hand den vorderen Saum annähen.



4. Die Falte aufeinander stecken. Als nächstes die Nahtlinien mit einer dünnen Schneiderkreide oder einem Stift anzeichnen. Akkurates Markieren ist wichtig. Die Nahtlinien auf der Unterseite übertragen, die der Seitennaht am nächsten ist. Die Falten werden Richtung Seitennaht gebügelt, so sind die Markierungslinien nicht sichtbar. Die Falte stecken, die markierte Nahtlinie zeigt zu Ihnen. Steppen, hierzu von der Unterkante der Falte bis zur Taille steppen. Alle Falten zur Seitennaht bügeln, aber noch nicht heften.

TIPP: Die obere Lage nicht nach vorne schieben lassen, die Hosentaille ist sonst nichtbündig. Die Falten nähen, dabei leicht von Seite zu Seite drücken, statt von vorne nach hinten.

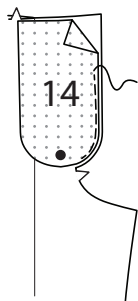
HINWEIS: Jede Falte ist 5 cm breit, wenn fertig.



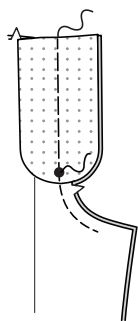
Vorderen Schlitz

Es gibt viele Wege den vorderen Schlitz zu arbeiten, ich mag diese Technik hier am liebsten. Es sieht wie ein traditioneller Schlitz aus, der Reißverschluss ist gut verdeckt und weitaus weniger dick als viele Techniken.

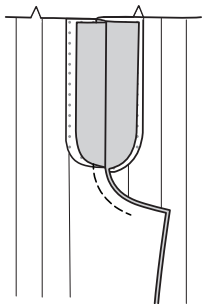
5. Den vorderen Schlitzuntertritt stabilisieren, hierzu die SCHLITZ-EINLAGE (14) auf den vorderen Schlitz aufbügeln, die Schnittkanten sind bündig. Die Schnittkante des Schlitzes versäubern.



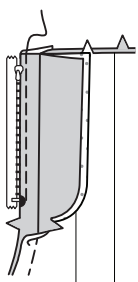
6. Rechts auf rechts die vordere Mittelnaht stecken. Die Innenbeinnaht steppen, hierzu 7,5 cm von der Innenbeinnaht entfernt beginnen, am Punkt in der vorderen Mitte auf einen Heftstich wechseln. Entlang der Falllinie heften.



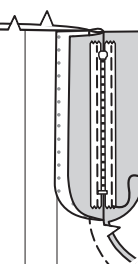
7. Linken vorderen Untertritt entlang der Falllinie wie gezeigt einschlagen. Bügeln.



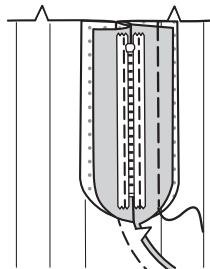
8. Den geschlossenen Reißverschluss mit der rechten Seite oben liegend unter den linken vorderen Untertritt auflegen, der Reißverschluss endet am großen Punkt und die Reißverschlusszähnen liegen knappkantig zur umgebügelt Kante. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig steppen.



9. Verbleibendes Reißverschlussband auf den rechten vorderen Untertritt aufstecken. Steppen, dabei das Vorderteil nicht mitfassen.



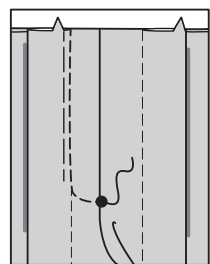
10. Rechten vorderen Untertritt ins Vorderteil legen. Heften.



11. Von außen das rechte Vorderteil entlang der Stepplinie steppen.

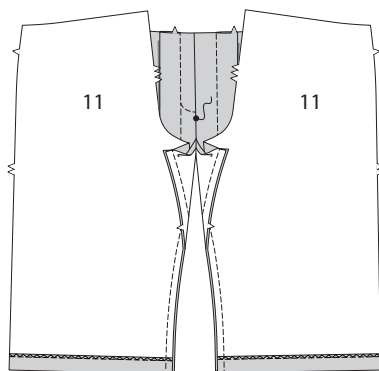
Entlang der Unterkante der Reißverschlusskurve einen Riegelstich arbeiten.

OPTIONAL: Eine weitere Reihe absteppen mit 6 mm Abstand innerhalb der ersten Naht.

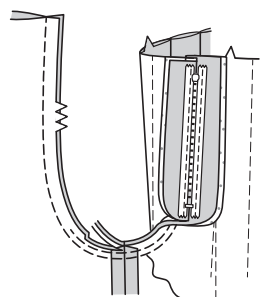


Innenbein und Schrittnaht

12. Die Unterkante des RÜCKENTEILS (11) ebenso säumen wie das Vorderteil. Die Innenbeinnähte schließen.



13. Die restliche Schrittnaht im Vorderteil steppen, dabei an der vorherigen Naht enden. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe entlang der Kurve wie gezeigt steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

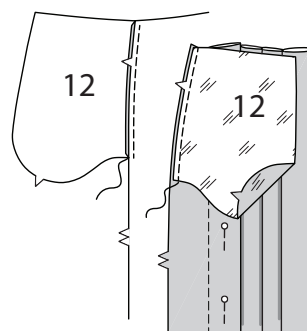


Taschen

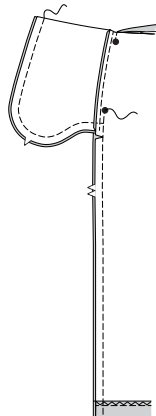
HINWEIS: Die Falten weg von der Faltennaht legen, ehe die Taschen angenäht werden, so dass die Falten nicht mitgefasst werden.

14. Je eine TASCHEN (12) aus Futter auf das Vorderteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.

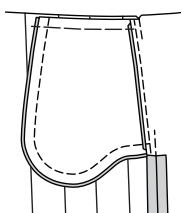
Je eine TASCHEN aus Oberstoff auf das Rückenteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



15. Die Seitennähte schließen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Taschenkanten aufeinander steppen. Rückwärtige Nahtzugaben unterhalb der Taschen einschneiden.



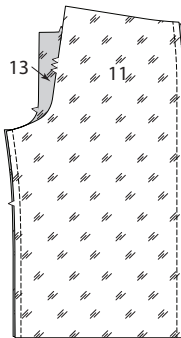
16. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; bügeln. Heften.



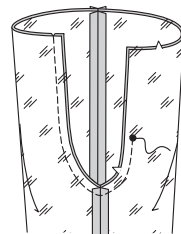
Futter

Das Hosenfutter ist nicht notwendig, hierdurch wird jeden die Innenansicht der Hose schöner, die Nahtzugaben müssen nicht versäubert werden und die Hose verknauscht nicht so schnell.

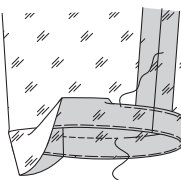
17. Rechts auf rechts das VORDERE FUTTER (13) entlang der Innenbein- und Seitennähte auf das rückwärtige Futter steppen.



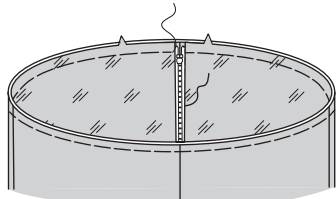
18. Für die Schrittnaht ein Hosenbein auf rechts wenden; in das verbleibende Hosenbein ziehen. Die Schrittnaht bis zum großen Punkt im Vorderteil steppen.



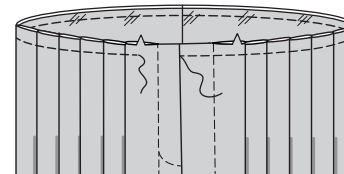
19. 3,8 cm Saumzugaben an der Unterkante des Hosenfutters einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Saum auf eine gleichmäßige Breite zurückschneiden. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelt Kante heften. Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt absteppen.



20. Die Schritt-Nahtzugaben auseinander bügeln, die Vorderkanten einschlagen, bügeln. Von innen links auf links das Futter in die Hose legen, die Schnittkanten sind bündig. Das Futter am Schlitz wie gezeigt mit saumstich annähen. Die oberen Schnittkanten aufeinander heften.



21. Die Oberkante der Hose mit einer stütznaht stabilisieren.

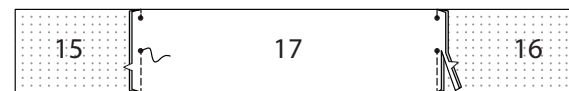


Bund

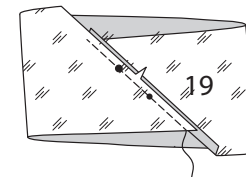
HOSE ANPROBIEREN

PASSFORM TIPP: Die Taille wird im Rücken mit einem Gummizug gehalten. Was können Sie machen, wenn die Hose zu eng ist? Es ist viel Arbeit, aber Sie können jede Falte etwas schmaler nähen. Es gibt 12 Falten und wenn Sie jede Falte 3 mm schmaler nähen, erhalten Sie 7,5 cm Mehrweite im Vorderteil.

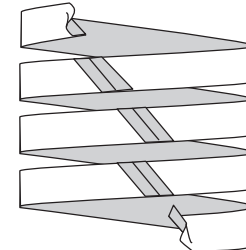
22. Rechts auf rechts den RECHTENVORDEREN BUND (15) und den LINKEN VORDEREN BUND (16) auf die Seiten des RÜCKWÄRTIGEN TUNNELS (17) steppen, dabei nicht zwischen den kleinen Punkten steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, auf 6 mm Breite zurückschneiden.



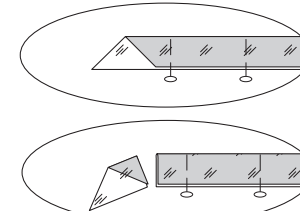
23. Rechts auf rechts die Enden des SCHRÄGSTREIFENS (19) aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. **HINWEIS:** Die Kanten sind an den Nahtenden nicht bündig.



24. Beginnend an einem Ende entlang der Schnittlinie schneiden, es entsteht wie gezeigt ein Schrägstreifen.

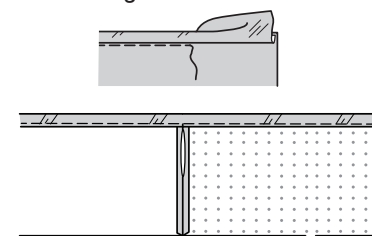


25. Zum Einfassen den Schrägstreifen der Länge nach links auf links falten. Leicht bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken. Enden wie gezeigt zurückschneiden.

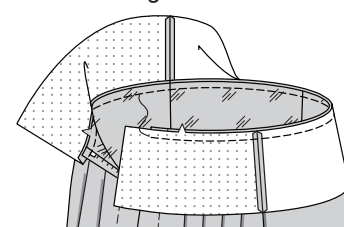


26. Die Kante ohne Passzeichen des Bunds mit einem HONG KONG Finish fertigstellen wie gezeigt oder die Schnittkante versäubern.

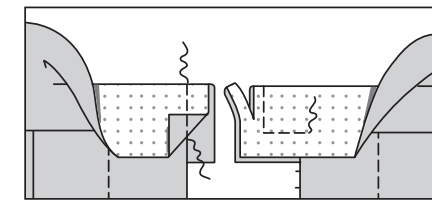
HINWEIS: Die Versäuberung ist in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.



27. Rechts auf rechts den Bund auf die Oberkante der Hose aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben in den Bund bügeln. Bund ausbügeln. Zurückschneiden.

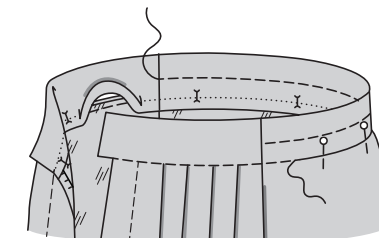


28. Zum Fertigstellen der Bundenden die Enden entlang der Falllinie rechts auf rechts falten, die Unterkante des rechten Endes des Bunds steppen. Nahtzugaben am linken Ende des Bunds einschlagen und umgebügelte Kante auffalten, so dass die Schnittkanten bündig sind. Stecken. Die Enden entlang der Nahtlinie steppen, dabei wie gezeigt nicht zwischen den Reißverschlusszähnen steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

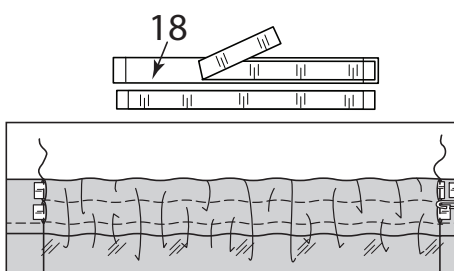


29. Enden des Bunds auf rechts wenden; den Bund entlang der Falllinie falten, die freie Kante nach innen legen, die Nahtzugaben treffen aufeinander. Stecken. Von außen im Nahtschatten der Bundnaht absteppen, dabei die freie Bundkante innen mitfassen.

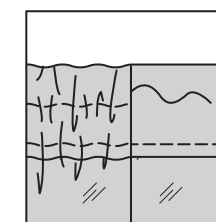
HINWEIS: Das Hong Kong Finish ist länger als die Naht. Den rückwärtigen Tunnel entlang der Stepplinie steppen, es entstehen zwei separate Tunnel.



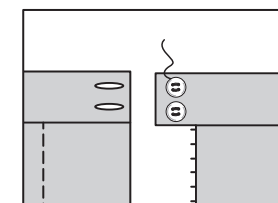
30. Zwei Stücke Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (18) zuschneiden. Mit einer Sicherheitsnadel das Gummiband durch die Öffnungen in den Tunnel einziehen, die Enden stehen 1,5 cm über die Tunnel-Öffnungen über. Stecken. Im Nahtschatten des Bundtunnels durchsteppen. Gummibandenden zurückschneiden.



31. Öffnungen mit Saumstich schließen.



32. Bund flachbügeln und -klopfen. Enden des Bunds für die Knopflöcher in Solvy® einwickeln. Zwei Knopflöcher am rechten Bund an den Markierungen arbeiten. Knöpfe am linken Vorderteil an den Markierungen annähen.



SANDRA HAT EIN KOCHBUCH MIT DEM TITEL COUTURE COOKING GESCHRIEBEN, ERHÄLTlich AUF IHRER WEBSEITE.

Sandra Betzina entwickelt die Today's Fit Schnittmuster, sie schreibt auch die Anleitungen hierzu. Sie schreibt zudem einen KOSTENLOSEN Newsletter und hat Nähkurse online. Sie hat viele Bücher geschrieben, inklusive ALL NEW FABRIC SAVVY, vorgestellt im Threads Magazine. Einmal im Jahr reist sie für eine Woche mit einer Gruppe Nähbegeisterter nach Florenz. Auf powersewing.com finden Sie mehr hierzu.